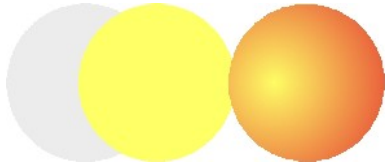


# Erfolgreich selbstständig sein in IT-Projekten, oder: Wie frei ist ein Freelancer?



Martina Diel

Ziele – Wege – Perspektiven // Coaching für Bewerbung  
und Beruf

(<http://www.ziele-wege-perspektiven.de>)

Frühjahrsfachgespräch

Frankfurt

1. März 2013

# Überblick



# Überblick



# Über mich

- seit 1996 in der IT-Beratung u.a. als Projektmanager und Key Account Manager v.a. in Banken, seit 2005 als Freelancer
- Seit 2006 zusätzlich selbstständig mit "Ziele - Wege – Perspektiven";
- Beratung und Coaching rund um Beruf und Bewerbung, Schwerpunkt Klienten aus der IT-Branche

# Definition Freelancer

- Einzelunternehmer
- Einer oder wenige Auftraggeber
- Tätigkeit beim Kunden vor Ort, manchmal im Homeoffice
- Oft kein Vertrag direkt mit dem Endkunden, sondern als freier Mitarbeiter einer Beratung
  
- != Freiberufler

# Überblick



# Der Freelancer....



# Vorurteil Nr. 1 – Man verdient sich eine goldene Nase

- Man verdient mehr als ein Angestellter - muss aber auch mehr aus eigener Tasche zahlen.
- viele Freelancer stehen nicht besser da als Angestellte
- „Reich“ wird man nur durch etwas, das skaliert



David Castillo Dominici - Freedigitalphotos.net



# Vorurteil Nr. 2 – Man kann alles „absetzen“

- Man kann vieles als Betriebsausgaben geltend machen - aber das Geld für die Ausgaben muss man erstmal verdienen
- Achtung:  
Gier frißt Hirn



Erich Rosenkranz / pixelio.de

# Vorurteil Nr. 3

## Man ist frei von allen Zwängen



By Johntex 2006 – via Wikimedia Commons

- Man hat keinen Chef mehr - wohl aber hat man Termine, Deadlines und Auftraggeber
- Sanktionen können schneller „durchschlagen“

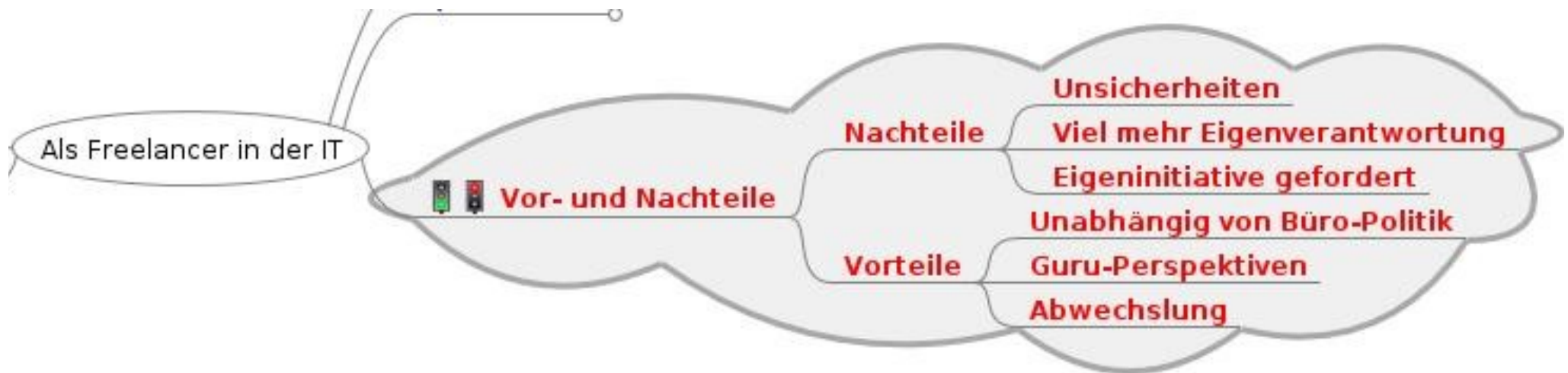
# Vorurteil Nr. 4 - Man muss viele bürokratische Hürden überwinden

- Die Selbständigkeit als Freelancer kann unaufwendig sein:
  - Betriebseröffnungsbogen
  - Monatliche Umsatzsteuer-voranmeldung
  - Jährliche Einnahmeüber-schussrechnung
- Die Probleme beginnen mit einer eigenen Betriebsstätte und/oder Mitarbeitern



Quelle oder  
anderes Bild  
finden

# Überblick



# Nachteile: Unsicherheiten

- Wird mein Vertrag verlängert?
- Wo kommt das nächste Projekt her?
- Finde ich ein Projekt vor Ort oder muss ich Wochenendpendeln?
- Habe ich genug Geld um einige Monate Leerlauf zu finanzieren?
- Wie verteidige ich meinen Stundensatz?



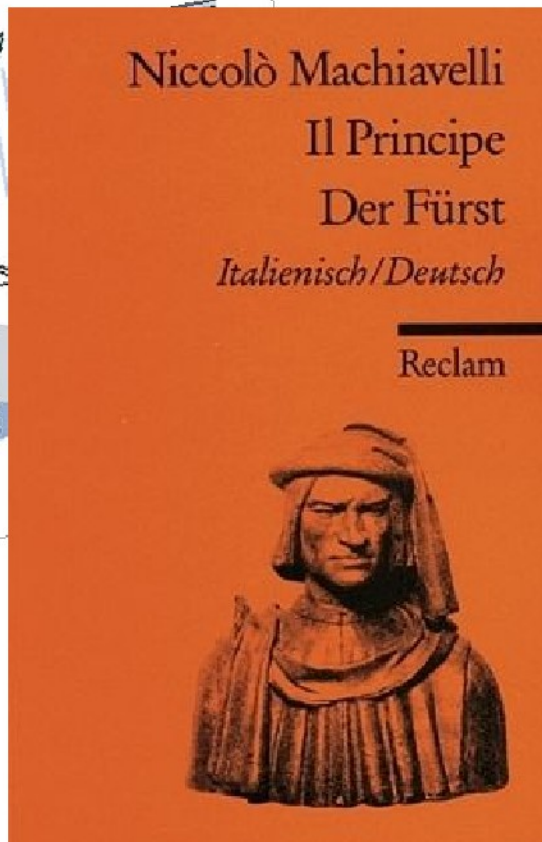
David Castillo Dominici - Freedigitalphotos.net

# Nachteile:

## Mehr Eigenverantwortung und -initiative

- Unternehmerisches Risiko, z.B. bei Angeboten, Gesprächsterminen
- Altersvorsorge
- Weiterbildung, Marktfähigkeit
- Zeitmanagement
- Akquisitionsfähigkeit
- Liquidität
- Eigeninitiative und Selbstdisziplin

# Vorteile: keine Büropolitik



- Politik muss einen nicht interessieren, denn „Karriere“ gibt es nicht
- Man ist bei Machtspielen „außen vor“
- Es wird keine Loyalität erwartet

# Vorteile: leichter Guru werden



imagerymajestic - freedigitalphotos.net/

- Einem Außenstehenden glaubt man eher.
- Einem Hochbezahlten glaubt man eher.
- Man wird eher als “Guru” anerkannt.
- Gurus dürfen seltsam sein.



# Vorteile - Abwechslung

- Regelmäßige Wechsel sind erwünscht
- Kontinuität ist weniger wichtig,
- Wiederholte Engagements wirken positiv
- Projektpausen sind nicht unschädlich oder gar nicht erkennbar

# Überblick



# Falle: Die Projektfalle

- Vor lauter Arbeit kommt man nicht dazu, sich um ein neues Projekt zu kümmern
- Der Gedanke an das Projektende wird verdrängt
- Wenn die Zeit knapp wird, nimmt man, was man kriegen kann



digitalart - Freedigitalphotos.net

# Falle: zu niedrige Preise



Stuart Miles- Freedigitalphotos.net

- Wenn jemand etwas nicht kaufen will, dann entscheidet er sich nicht um, wenn der Preis sinkt
- Die Nachfrage nach Experten mit klarem Profil ist nicht sehr preiselastisch
- Statistiken der Projektbörse Gulp zeigen: Freelancer fordern oft weniger Honorar als Projektanbieter zu zahlen bereit sind

# Falle: Verschwommenes Profil

- Bauchladenmentalität: „ich bin breit aufgestellt“
- Angst, Umsatz zu verpassen
- Ratlosigkeit beim Auftraggeber
- klares Profil hilft bei der Einordnen.
- Wer sich bewährt, bekommt auch andere Projekte



Stuart Miles- Freedigitalphotos.net

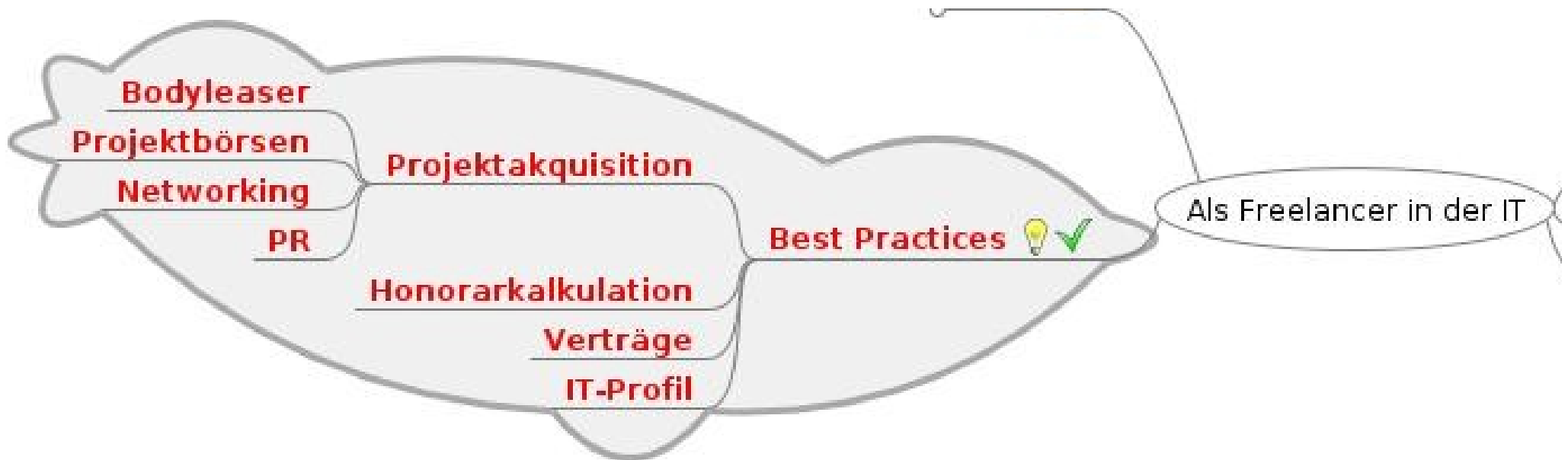
# Falle: Scheinselbstständigkeit

- Verdachtsmomente:
  - Kein eigener unternehmerischer Auftritt
  - Einer oder wenige Auftraggeber über längere Zeit
  - Keine Angestellten
  - Eingegliedert in die Organisation des Auftraggebers, seinen Weisungen unterworfen
  - Gleiche Tätigkeit wird von Angestellten gemacht
- Check: z.B IHK Frankfurt am Main

# Fallen: Anecken bei internen Mitarbeitern

- Nicht prahlen („Dafür bin ich zu teuer“)
- Passender Kleidungsstil
- Bodenständigkeit zeigen
- Vertraulichkeit wahren
- Expertise achten
- Aufs Lästern verzichten

# Überblick





# Projektakquisition über Bodyleaser

- Synonym: Professional Service Unternehmen
- manchmal „echte“ Beratungshäuser
- Identifizieren Leads, sprechen Freelancer an, senden Profile und stellen beide Seiten einander vor
- Schließen Vertrag mit Endkunden und mit Freelancer
- Leben von der Marge



Stockimages - Freedigitalphotos.net

# Projektakquisition über Bodyleaser

- Mit welchem Bodyleaser sind andere zufrieden?
- Strategische Partnerschaft schließen, Akquisitionskooperation – Projektchance gegen Folgeprojekt
- Kleine Häuser sind oft empfehlenswert
- Klare Absprache zum Umgang mit dem Profil
- Kontrovers: Open Book Policy

# Projektakquisition über Projektbörsen

- Flaggschiff Gulp
- Xing-Projektbörse (Beta)
- Xing-Freelancer-Gruppen
- Projektbörsen von Bodyleasern wie etwa Hays, Götzfried, Harvey Nash, Quest etc.
- Viele andere, kleinere Projektbörsen, Freelancer Map, Resoom, Projektwerk etc.
- Schnelles Reagieren ist gefragt

# Projektakquisition über Networking und PR

- Social networks
- Blogs, Websites
- “Wasserlöcher” wie z.B. Usergroups
- Opensource-Projekte
- Vorträge, Fachartikel, Bücher

Ziel:

Ein Kunde, der mein Thema recherchiert, stößt auf mich



# Honorarkalkulation - Kostenanalyse

- Was muss man alles einkalkulieren?
  - Fahrtkosten, Verdienstaufschlag für Reisezeit
  - Versicherungen
    - Kranken/Pflege
    - Haftpflicht
    - Krankentagegeld
  - Altersvorsorge (z.B. Rürup mit Einmalzahlung)
  - Weiterbildung (Seminare, Fachbücher, Tagungen)
  - PR, Marketing (Xing, Mitgliedsbeiträge etc.)



Stuart Miles - Freedigitalphotos.net



Ziele – Wege - Perspektiven  
Martina Diel

# Honorarkalkulation - Kostenanalyse

- Vielleicht auch:
  - Kosten für Hotel- oder Projektwohnung
  - Büromiete und -ausstattung
  - Softwarelizenzen
  - Fremdleistungen (Steuerberater, Finanzhonorarberater)
  - Weitere Versicherungen
    - » Rechtsschutz
    - » Berufsunfähigkeit
    - » Risikolebensversicherung



njaj - Freedigitalphotos.net

# Honorarkalkulation - Kostenanalyse

Der  
Honorarrechner  
vom Guru 2.0

<http://www.guru-20.info/tools/fhour/>

### Deine Stundensätze

**Dein idealer Stundenpreis:**  
Wenn Du diesen Stundenpreis für alle produktiven Stunden verrechnen kannst, hast Du alles bezahlt und auch noch Gewinn gemacht.

€ 82,32 pro Stunde

**Dein Break-Even Stundenpreis:**  
Wenn Du diesen Stundenpreis für alle produktiven Stunden verrechnen kannst, hast Du alles bezahlt, aber keinen Gewinn gemacht. Wenn Du weniger als diesen Stundenpreis verrechnest machst Du Verlust.

€ 49,13 pro Stunde

**Dein "Spar,, Stundenpreis:**  
Wenn Du dir die Bürokosten von € 59,65 sparst und von zu Hause arbeitest, kannst Du diesen Preis verrechnen und trotzdem noch Gewinn machen.

€ 81,33 pro Stunde

**Dein "Superspar,, Stundenpreis:**  
Wenn Du dir die Bürokosten von € sparst und von zu Hause arbeitest, kannst Du diesen Preis verrechnen, machst aber keinen Gewinn mehr.

€ 47,82 pro Stunde



# Honorarkalkulation - Marktanalyse

## Der Stundensatzkalkulator von Gulp.de

### Ergebnis der Stundensatzberechnung

#### Hauptberuflich Administrator

Ø-Stundensatz **66 EUR** bei **1228** ausgewerteten Profilen von freiberuflichen IT-Administratoren.

#### Administrator : Fachlicher Schwerpunkt "Linux"

Ø-Stundensatz **67 EUR** bei **147** ausgewerteten Profilen von freiberuflichen IT-Administratoren mit diesem fachlichen Schwerpunkt.

### Ergebnisbeispiele

Profil-Update	Fachlicher Schwerpunkt	Stundensatz	Alter (Jahre)	IT-Erfahrung (Jahre)
25.02.2013	Entwicklung Java(EE) Linux System- und Datenanalyse Datenmigrationen Produktintegration	53	57	31



# Vertrag - Dienstvertrag



Jeroen van Oostrom - Freedigitalphotos.net

- Disclaimer: Durchsetzbarkeit hängt von Marktposition ab, der beste Vertrag ist der, der nicht gebraucht wird.
- Dienstvertrag – typischerweise kein Werkvertrag.
  - Man schuldet Leistung „mittlerer Art und Güte“, kein bestimmtes Endergebnis.

# Vertrag - Werkvertrag



- Falls es doch zu einem Werkvertrag kommt:
  - Liefergegenstände genau definieren
  - Abnahmeprozess regeln, am besten mit Zeitablauf
  - 30% Risikozuschlag auf die eigene Schätzung aufschlagen

# Vertrag – Kundenschutz, Verlängerung

- Kundenschutzklausel/Wettbewerbsverbot
  - Nicht zu global formuliert, z.B. beschränkt auf Unternehmensteil oder Abteilung eines Konzerns
  - Nicht/nur wenig länger als Vertragslaufzeit
  - Formaljuristisch ohne Karenzentschädigung evtl. nichtig
- Option auf Verlängerung
  - Spätestens 6 Wochen vor Vertragsende

# Vertrag - Haftung

- Haftung
  - Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz
  - Keine Haftung bei leichter Fahrlässigkeit
  - Haftungssumme begrenzen, z.B. auf Auftragsvolumen
  - Klauseln der eigenen Haftpflichtversicherung zu Rate ziehen
  - Im Zweifel in einen Anwalt investieren

# Vertrag - Zahlungen

- Zahlungsmodalitäten
  - Max 30 Tage Zahlungsziel
  - Keine Abhängigkeit vom Zahlungseingang des Endkunden
- Stundensatz u.U. besser als Tagessatz



von Otto Mayer [Public domain], via Wikimedia Commons

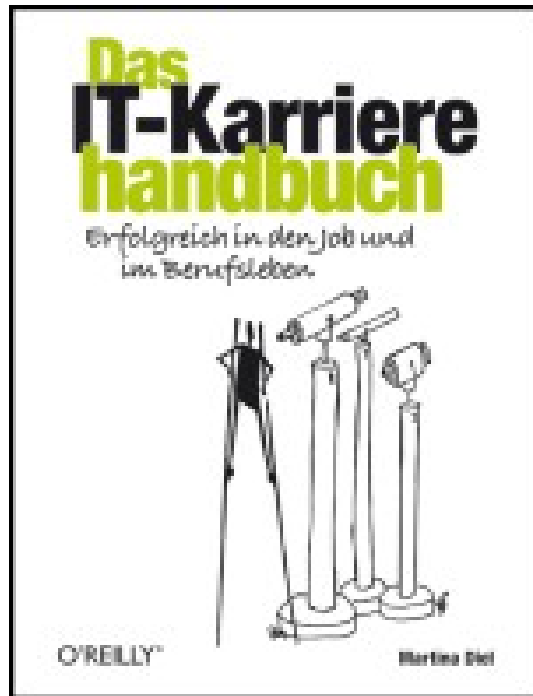
# IT-Profil

- Enthält ein Management Summary
- Muss nicht chronologisch sein, sondern auch z.B.
  - Nach Rolle im Projekt
  - Nach Branche
  - Nach Systemumgebung)
- Enthält Übersicht über IT-Skills, aber auch Systemumgebung je Projekt
- Liegt als PDF vor
- Kann als .doc/.rtf/.txt geliefert werden
- Wenn editiert wurde, Gegencheck verlangen

# Fazit

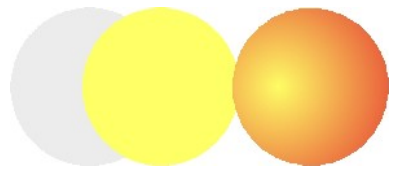
Freelancer sein ist nicht für jeden etwas,  
aber für mehr Menschen, als man  
denkt

# Das IT-Karrierehandbuch



- Nachlesbar im “IT-Karrierehandbuch” im O'Reilly-Verlag
- Die 4. Auflage ist in Vorbereitung wird im Herbst 2013 erscheinen
- Ideen dazu gerne unter
  - Twitter #itkarriere4
  - Google+ <http://zumlink.de/zwp>
  - Facebook <https://www.facebook.com/ZWPCoaching>





# Eure Fragen?

Folien gibt es in Kürze unter:

<http://www.ziele-wege-perspektiven.de>